


STADT DÜREN BEBAUUNGSPLAN NR. 1/350

FÜR DEN BEREICH "GUTENBERGSTRASSE, JOSEF - SCHREGEL - STRASSE, KUHGASSE"

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 1/350

Diese Bebauungsplan-Änderung beruht auf den nachstehend genannten Bestimmungen des § 7 GO NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 07. 1994 (GV. NW S.666), des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bau NVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. 01. 1990 (BGBl. I. S. 132) jeweils in der geltenden Fassung.

Die Festsetzungen des Ursprungsplanes werden in Bezug auf die Vergnügungsstätten durch diese Änderung ersetzt und so  gekennzeichnet.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

1. Gemäß § 1 (5) in Verbindung mit § 1 (9) Bau NVO wird festgesetzt, dass


- Vergnügungsstätten als Spiel- und Automatenhallen
- Vergnügungsstätten als Vorführ- und Geschäftsräume, deren Zweck auf Darstellungen und Handlungen mit sexuellem Charakter
- Wettbüros
- Erotik-Fachmärkte und Sex-Shops
- Bordelle und bordellartige Betriebe

unzulässig sind.

2. Andere Vergnügungsstätten, die nicht unter Nr. 1 aufgeführt sind, können ausnahmsweise zugelassen werden.

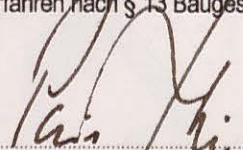
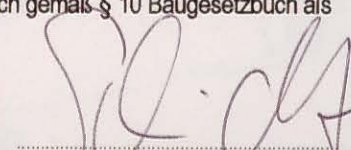
Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/350 hat in der Zeit vom 25. 07. 2011 bis 24. 08. 2011 einschließlich öffentlich ausgelegen.

Düren, den 25. 08. 2011


Amt für Stadtentwicklung -Planung-

Der Rat der Stadt Düren hat in der Sitzung vom 28. 09. 2011 die 1. Änderung des Bebauungsplanes als vereinfachtes Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen

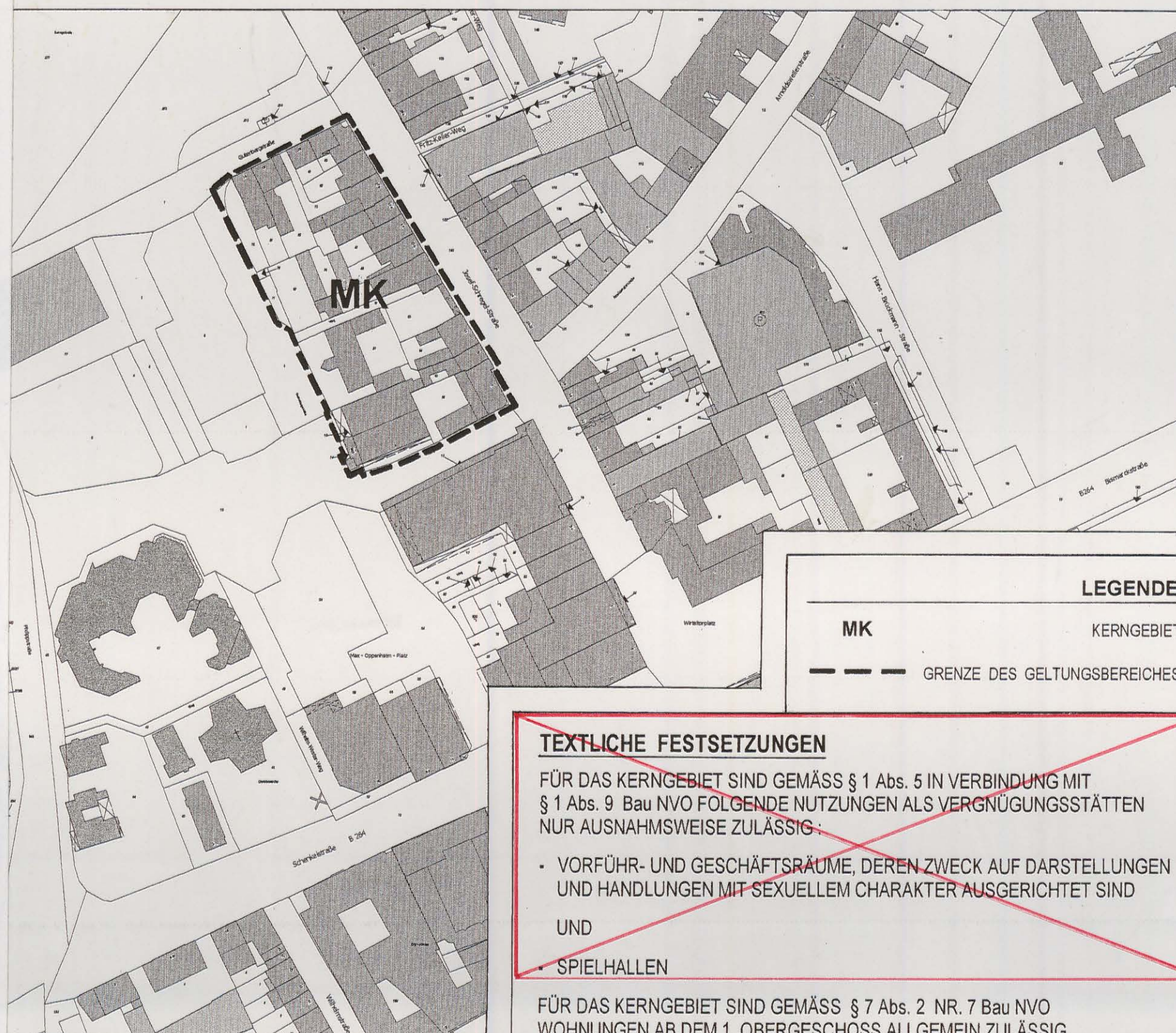
Düren, den 04. 10. 2011

 
Bürgermeister Mitglied des Rates

Die 1. Änderung des bebauungsplanes ist gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) mit der Bekanntmachung vom 08. 12. 2011 rechtsverbindlich geworden.

Düren, den 08. 12. 2011


Städtischer Vermessungsdirektor



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

FÜR DAS KERNGEBIET SIND GEMÄSS § 1 Abs. 5 IN VERBINDUNG MIT § 1 Abs. 9 Bau NVO FOLGENDE NUTZUNGEN ALS VERGNÜGUNGSSTÄTTEN NUR AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIG:

- VORFÜHR- UND GESCHÄFTSRÄUME, DEREN ZWECK AUF DARSTELLUNGEN UND HANDLUNGEN MIT SEXUELLEM CHARAKTER AUSGERICHTET SIND
- UND
- SPIELHALLEN

FÜR DAS KERNGEBIET SIND GEMÄSS § 7 Abs. 2 NR. 7 Bau NVO WOHNUMGEN AB DEM 1. OBERGESCHOSS ALLGEMEIN ZULÄSSIG.

BEBAUUNGSPLAN-ENTWURF NR.: 1/350

Dieser Bebauungsplan beruht auf den nachstehend genannten Bestimmungen des § 7 Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S.666), Baugesetzbuch in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S.2414), Baunutzungsverordnung - Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat in der Sitzung vom 20.04. 2005 beschlossen, den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 1/350 für den Bereich „Gutenbergstraße, Josef-Schregel-Straße, Kuhgasse“ gemäß § 13 Baugesetzbuch -vereinfachtes Verfahren- aufzustellen.

Die Verwaltung wurde ermächtigt, die Entscheidung über Vorhaben im Einzelfall für einen Zeitraum bis zu zwölf Monaten gemäß §15 BauGB zurückzustellen, wenn zu befürchten ist, dass die Durchführung der Planung durch das Vorhaben unnötig oder wesentlich erschwert werden würde.

Gleichzeitig wurde die öffentliche Auslegung angeordnet.

Düren, den 25.04. 2005


Vorsitzender des Ausschusses

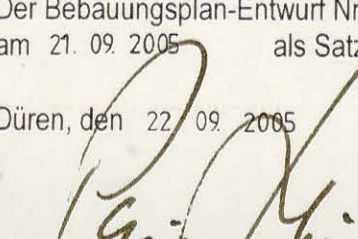
Der Bebauungsplan-Entwurf Nr. 1/350 hat in der Zeit vom 24.05. 2005 bis 27.06. 2005 einschließlich öffentlich ausgelegen.


Düren, den 28. 06. 2005


Amt für Stadtentwicklung -Planung-

Der Bebauungsplan-Entwurf Nr. 1/350 ist gemäß § 10 Baugesetzbuch vom Rat der Stadt Düren am 21. 09. 2005 als Satzung beschlossen worden.

Düren, den 22. 09. 2005


Bürgermeister


Mitglied des Rates

Der Bebauungsplan-Entwurf Nr. 1/350 ist gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch mit der Bekanntmachung vom 03. 12. 2005 rechtsverbindlich geworden.

Düren, den 05. 12. 2005


Technischer Beigeordneter